

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 11.07.2022

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM), Mainz

Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA), Schleswig

WICHTIGSTE AUFGABEN

Satzungsgemäße Aufgaben des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM), Mainz, sind die Forschung zur vorgeschichtlichen, römischen und frühgeschichtlichen Archäologie der Alten Welt sowie die Schaffung eines systematischen Überblicks über die vor- und frühgeschichtliche Epoche Alteuropas und der mit diesem in Wechselbeziehungen stehenden Kulturen durch seine Sammlungen.

Die Aufgaben der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen bestehen laut ihrer Satzung darin, die dinglichen Quellen kultureller Überlieferungen des Landes Schleswig-Holstein und der Region von den Anfängen bis zur Gegenwart zu sammeln und die Sammlungen zu bewahren, zu erforschen und auszustellen. Aufgabe des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA), Schleswig, ist laut dieser Satzung die archäologische Forschung im Nord- und Ostseeraum sowie in Skandinavien.

ERWEITERUNGSVORHABEN

Beantragt ist die strategische Erweiterung des RGZM durch Integration des ZBSA. Sie zielt auf eine nachhaltige Stärkung der raum- und epochenübergreifenden Forschung an beiden Einrichtungen, um die institutionellen Voraussetzungen für die diachrone Erforschung gesellschaftlicher Wandlungsprozesse zu schaffen.

WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

Beschäftigte 2021 (RGZM)

Grundfinanzierte Beschäftigte insg.	110,93 VZÄ
darunter Wissenschaftler(innen)	23,98 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Beschäftigte	10,1 VZÄ

2 | 2

Haushalt 2021 (RGZM)

Kernfinanzierung (inklusive Investitionsmittel)	12,1 Mio. Euro
Drittmittel	1,3 Mio. Euro
Weitere Einnahmen	0,3 Mio. Euro

Beschäftigte 2021 (ZBSA)

Grundfinanzierte Beschäftigte insg.	84,8 VZÄ
darunter Wissenschaftler(innen)	21,0 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Beschäftigte	79,3 VZÄ

Haushalt 2021 (ZBSA)

Kernfinanzierung (inklusive Investitionsmittel)	2,3 Mio. Euro
Drittmittel	0,8 Mio. Euro

WICHTIGSTE KENNGRÖßEN DER BEANTRAGTEN STRATEGISCHEN ERWEITERUNG

Beantragter Mehrbedarf (ab 2024): 3,3 Mio. Euro
(Eigenanteil: rd. 263 Tsd. Euro)

Beantragter Personalaufwuchs (ab 2024): Insgesamt: 28,4 VZÄ
(davon 16,6 VZÄ für wissenschaftliches Personal)

ORGANISATION

Das RGZM ist ein 1852 auf Beschluss der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gegründetes Forschungsinstitut und -museum. Seit 1870 ist es eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die heute vom Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Mainz getragen wird.

Das ZBSA wurde im September 2008 in Schleswig gegründet. Es ist eine selbständige Abteilung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, einer rechtsfähigen Stiftung des öffentlichen Rechts, die den Status einer angegliederten Einrichtung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel besitzt.

_ Stellungnahme zur strategischen Erweiterung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM), Mainz, durch Integration des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA), Schleswig

URL: www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9784-22.html

DOI: <https://doi.org/10.57674/21ck-pv28>